

GE-SFS SRGm-6

Inzell, den 6. Juni 1944

Grabenfräser Barber Greene

Beschreibung der Maschine

A. Gesamtaufbau

Der Grabenfräser Barber Greene ist eine Maschine, die zum Ausheben von Gräben dient. In ihrer jetzigen Ausführung eignet sie sich infolge der schmalen Becher hauptsächlich nur für landwirtschaftliche Zwecke und zur Herstellung von Kabelgräben.

Der Gesamtaufbau ist in Beilage 1 schematisch dargestellt. Die Maschine umfasst 5 Hauptteile und zwar:

- 1.) das Raupenfahrzeug F
- 2.) " unbewegliche Traggerüst T_1
- 3.) " bewegliche Traggerüst T_2
- 4.) die Räumeinrichtung R und
- 5.) " Fördereinrichtung L zur Beseitigung des Fördergutes E

Mit dem Fahrzeug F fest verbunden ist das Traggerüst T_1 . Auf ihn sitzen der Antriebsmotor M, zwei Getriebe G_1 und G_2 , sowie die Lagerungen für verschiedene Zahn- und Kettenräder. Ausserdem ist auf ihm seitlich verschiebbar das bewegliche Traggerüst T_2 angeordnet. Die seitliche Verschiebung erfolgt von Hand mit der Kurbel D über die Schnecke Schn und die Zahnräder Z_1 und Z_2 , die auf entsprechende Zahnketten arbeiten.

Mit dem Traggerüst T_2 ist die Räumeinrichtung R in den Zapfen O_1 und O_2 gelenkig verbunden. Die Verbindung zwischen Traggerüst T_2 und Räumeinrichtung R ist durch die verschwenkbaren Streben St hergestellt. Mit dem Seilzug S kann die Räumeinrichtung gehoben und gesenkt und mit der schon erwähnten